

Inhaltsverzeichnis

Tempelherren an der Ahekapelle 3

Tempelherren an der Ahekapelle

Michael Hück

An der [Ahekapelle](#) haben die [Tempelherren](#) gewohnt; jetzt noch sind dort Mauerreste vorhanden. Die Kapelle war ihr Gotteshaus. Der Orden war sehr mächtig.

Da haben sich der König von Frankreich und der [Papst](#) verbunden und haben alle Tempelherren vernichtet und ihre Klöster verbrannt. Der Obere des Klosters hat in den Flammen den Schwur getan, es werde dem [Papst](#) und dem König schlecht ergehen; beide würden eines jämmerlichen Todes sterben. Sie sollen auch in kurzer Zeit durch Ungeziefer zu Tode gekommen sein.

Wo das Kloster war, soll auch noch ein Schatz ruhen. Man hat dort gegraben, aber nichts gefunden.

Quelle:

- [Gottfried Henßen: Sagen, Märchen und Schwänke des jülicher Landes, 1955, Nr. 371 a](#)

[sagen](#), [sagenmaerchenjuelicherland](#), [gottfriedhenßen](#), [sophielange](#), [engelgau](#), [tempelritter](#), [kapelle](#), [schatz](#), [ahekapelle](#), [ruine](#), [eifel](#), [1307](#), [papstclemensv](#), [jacquesdemoley](#), [v2](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:sagenmaerchenjuelicherland0371a>

Last update: **2025/01/30 17:57**

